

AUSFLUGSIDEEN

Freizeit vor der Haustüre

Denn das Gute liegt so nah: Tour de Berne, eine Internet-Ideenbörse für Ausflüge, lädt dazu ein, Bern neu zu entdecken.

13 Mal von der Erde zum Mond: Dies sei die Distanz, welche alle Bernerinnen und Berner aus Stadt und Region zusammengezählt täglich in ihrer Freizeit zurücklegen. Mit dieser Zahl lieferte Andreas Blumenstein vom Büro für Mobilität an einer Orientierung gestern ein schlagendes Argument für sein Projekt Tour de Berne. Dieses fordert und fördert Naherholung statt Fernverkehr und propagiert gemächliche Fortbewegungsmittel wie Velo, Schlauchboot, Inlineskates oder gar die eigenen Füsse.

Freiraum ohne «Schrott»

Die Idee ist so simpel wie bestechend: Eine Internetseite bietet der Bevölkerung die Möglichkeit, Ausflugstipps auszutauschen. Über eine Suchmaske kann man etwa für verschiedene Gelegenheiten, Wetterverhältnisse und Zeitbudgets Ausflüge suchen. Diese werden mitsamt Kurzbeschreibung, Varianten, Hintergrundinfos und Links zum Beispiel zur Internetkarte oder zu ÖV-Fahrplänen angezeigt. Man kann aber auch selbst Ausflüge eingeben, das Büro für Mobilität prüft diese dann vor der Freischaltung – man wolle zwar möglichst viel Freiraum bieten, aber auch «Schrott» vermeiden, wie Blumenstein sagte.

Klees Sandsteinbrüche

Eine der bereits abrufbaren Ausflüge stammt von Regula Rytz. Die Gemeinderätin verrät ihren Geheimtipp: die Sandsteinbrüche in Ostermundigen – «eine komplett andere Welt, die Paul Klee inspirierte», wie Rytz gestern sagte. Natürlich war sie nicht zur Verkündung ihres Tipps an der Orientierung: Tour de Berne ist Teil der städtischen Mobilitätsstrategie und wird unterstützt von der Lokalen Agenda 21 der Stadt. azu

www.tour-de-berne.ch